

# Literaturanzeigen und Besprechungen = Comptes rendus et publications récentes

Autor(en): **Vaucher, René**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **54 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 22./23.11. Mündliche VSB-Examen in Zürich  
 6.12. SVB/BPT: Delegiertenversammlung in Bern  
 15.3.1979 SVD-Regionalgruppe Bern: Arbeitstagung «Wirtschaftlichkeit in der Dokumentation» (Arbeitstitel)  
 16.3.—18.3.1979 XI. Schweiz. Jugendbuchtagung in Gwatt «Das Kinder- und Jugendsachbuch»

Meldungen für die folgenden Nummern der «Nachrichten» nimmt gerne entgegen:  
 Schweiz. Volksbibliothek, W. Amstutz, Hallerstr. 58, 3000 Bern 26, Tel. 031 23 42 33.

### MODELLBIBLIOTHEK FÜR JUNGE LESER

Zur 30. Frankfurter Buchmesse vom 18. bis 23. Oktober 1978 wird im Rahmen des Schwerpunktprogramms «Kind und Buch» das Modell einer Bibliothek für Kinder und Jugendliche vorgestellt. Die Kosten in Höhe von 80 000 Mark trägt das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft. Ziel des Versuchs ist, auf die Interessen junger Bibliotheksbenutzer aufmerksam zu machen und ein jugendgerechtes bibliothekarisches Angebot zu bewirken. Immerhin stellen Kinder und Jugendliche heute bereits die Hälfte aller Benutzer öffentlicher Bibliotheken. Es werden rund 3000 Bücher angeboten, die als repräsentativer Querschnitt durch die Verlagsproduktionen der vergangenen zehn Jahre ausgewählt wurden. Darüberhinaus stehen den jungen Bibliotheksbenutzern Spiele und Tonbandkassetten mit Hörspielen, Märchen und Liedern zur Verfügung. Tische, Stühle und Regale der Modellbibliothek sind auf Kindergröße abgestimmt. Wühltröge für Bilderbücher, Leseplatten, Taschenbuchständer, Schmöckerkissen, gepolsterte Hocker und ein Kassetten-Abhörgerät mit mehreren Kopfhöreranschlüssen ergänzen das Mobiliar.

Angesprochen werden sollen Eltern, Politiker und Fachleute und natürlich Kinder und Jugendliche. Vorgesehen sind eine Buchpremiere, Gespräche und Diskussionen mit einem Kinderbuchautor und ein Messe-Treff für Kinder- und Jugendbibliothekare. Verantwortlich für die Jugendmodellbibliothek ist die Kommission «Kinder- und Jugendbibliotheken» der Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen im Deutschen Bibliotheksverband.

---

### Literaturanzeigen und Besprechungen Comptes rendus et publications récentes

---

*Lador, Pierre Yves: Le Rat, la Célestine et le Bibliothécaire. Lausanne, Ed. L'Age d'Homme, 1978. (Coll.: Deviens qui tu es).*

Un bibliothécaire, un bibliothécaire romand, un bibliothécaire de lecture publique enfin, nous parle de sa pro-

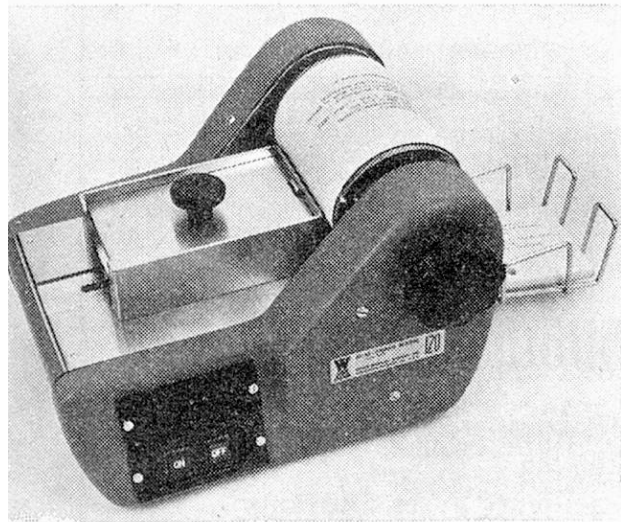
fession. Livre professionnel? Traité sociologique? psychologique? Biographie? Ouvrage littéraire? Essai? Le très beau livre de P.Y. Lador est tout cela à la fois et ce n'est pas le moindre mérite de l'auteur de réussir brillamment dans cet amalgame des genres sans que le résul-

tat manque d'unité. Véritable profession de foi du bibliothécaire de lecture publique, cet ouvrage décevra celui qui cherche des solutions à ses problèmes méthodologiques (de classement, d'administration, de chauffage, etc.), il réconfortera et enchantera celui qui croit à sa profession et — lâchons le mot — à sa vocation. P. Y. Lador nous parle avec enthousiasme et humour de ses rapports avec le livre, avec la lecture, avec le lecteur. Il nous conte par quels chemins il est arrivé au livre et comment il y est resté fidèle jusqu'à devenir cette Célestine — lire: entremetteuse — de la chose imprimée.

Littérature populaire contre littérature élitaire, bons livres contre mauvais

livres, attitude des bibliothécaires à cet égard, tout ici est remis en question. La grande culture de l'auteur, la richesse du verbe, l'originalité de la pensée et de la forme, la passion pour le sujet traité font de ce livre dense une réussite littéraire aussi bien que documentaire. Ce qui nous change des «velaneries» romandes habituelles, c'est que ce livre est écrit avec le cœur, que l'érudition de l'auteur — qui est grande — ne se fait jamais pédante constamment tempérée qu'elle est par son humour — grand aussi —. Je ne pense pas exagérer en disant qu'un *écrivain* romand original nous est révélé ici. Mais je m'arrête, conscient que je suis de me transformer en Célestine!

René Vaucher



**Man kennt ihn nicht nur**

**Man braucht ihn auch in über 250 Bibliotheken**

den elektrischen

## MINI-GRAPH

KARTEIKARTENDRUCKER

Darum sollten auch Sie diesen kleinen Zauberer kennenlernen.

Er bedruckt Norm-Karteikarten (12,5 x 7,5 cm) schnell und sauber in jeder gewünschten Anzahl

- keine Einrichtungszeiten
- von jedermann leicht bedienbar
- die preisgünstigen Matrizen können mit der Maschine getippt werden
- keine Übertragungsfehler
- schneller Druck (2 Stück pro Sekunde)
- automatische Abstellung, wenn die vorbestimmte Anzahl erreicht ist
- kleiner Platzbedarf und geringes Gewicht
- niedrige Anschaffungskosten

Ihr Sie haben wir am Lager:  
unbedruckte, gelochte Bibliothekskarten  
(12,5 x 7,5 cm) weiss und in sechs ver-  
schiedenen Farben

## DRIMIA AG

Merenerstrasse Nord 182  
8064 Zürich, Telefon 01/64 12 20

Ihr Partner jederzeit zu Ihren Diensten